

Eggenberger Simon siegt am Ammler Bergschieszen

Der Gamser, Simon Eggenberger, geht an der 10. Austragung des Ammler Bergschieszens als Schützenkönig hervor. Es scheint, als ob ihm der Schützenstand Rüti in Amden besonders gut behagt. Nach den Jahren 2010 und 2011 ist dies bereits sein dritter Sieg in Amden. Mit 99 Punkten im Sektionsstich und 372 Punkten im Auszahlungsstich, vermochte er die starke Konkurrenz auf die weiteren Plätze zu verweisen.

Appenzeller dominieren die Vereinswertung

Das von den beiden in Amden ansässigen Schützenvereinen organisierte Schützenfest war auch im Jahr 2015 ein gern besuchter Anlass. Total nahmen 744 Schützinnen und Schützen aus rund 80 Vereinen teil. Die Schützen fanden am ersten Schiesswochenende perfekte Bedingungen vor. Leider war dies am zweiten Wochenende nicht mehr der Fall. Starker Regen, böige Winde und viele Beleuchtungswechsel, verunmöglichten Spitzenresultate. Die Teilnehmer, aber auch die Organisatoren, liessen sich jedoch nicht beeinflussen und trotzten diesen schwierigen Verhältnissen. Die Auswertung der Resultate zeigt, dass das 10. Ammler Bergschieszen von Spannung geprägt war. Es gab sehr viele, ganz knappe Entscheidungen. Die Vereinswertung gewinnen die Infanterieschützen aus Gonten. Mit 93.072 Punkten verweisen Sie den SV Uli-Rotach-Schwende, mit 93.025 Punkten, hauchdünn auf den zweiten Platz. Platz drei ergattert sich der MSV Rufi-Maseltrangen (92.877 Punkte). Die SG Bennau stellt mit 26 Teilnehmer die Sektion mit den meisten Teilnehmer. Im Sektionsstich erreichen zwei Schützen 99 Punkte. Fünf Schützen 98 Punkte und deren sieben Schützen 97 Punkte. Mit 96 Punkten folgen gar 16 Schützen. Im Auszahlungsstich, glänzte Hildegard D'Agati Gätzi mit sensationellen 392 Punkten. Dahinter erzielten nicht weniger als 27 Schützen 370 Punkte und mehr.

Kategoriensieg an Robert Eberle aus Weesen

Die Schützenkönige in den diverseren Kategorien werden aus der Summe des Resultates im Sektionsstich und 10% des Auszahlungsstiches erkoren. Simon Eggenberger konnte mit 99 Punkten im Sektionsstich und 372 Punkten im Auszahlungsstich die gesamte Konkurrenz für sich entscheiden. Er verwies Simon Gubser aus Quarten (99/361) sowie Bernhard Hermann (98/371) auf die weiteren Ränge. Robert Eberle vom SV Weesen konnte die Kategorie der Ordonanzwaffen für sich entscheiden. Er erzielte mit dem alten Sturmgewehr 5703 starke 96 Punkte im Sektionsstich und 367 Punkte im Auszahlungsstich. Als bester Veteran geht Josef Lehnherr hervor (96/363). Er stammt, wie der Sieger, aus Gams. Als beste Dame kann sich Josy Kuonen aus Oberegg auszeichnen (93/368). Patrick Trachsel aus Walde St. Gallenkappel krönte sich mit 91 Punkten und 344 Punkten zum Juniorensieger.

Jubiläumsstich

Das OK liess sich zur Jubiläumsaustragung etwas Besonderes einfallen. Teilnehmer, welche bei den Probeschüssen ein „Zäni“ erzielten, wurden anschliessend an ihr Schiessprogramm mit einem feinen Kaffee bedient. Dies sorgte bei den Teilnehmer für gute Stimmung. Bei einigen Schützen vermochte dies sogar den Ärger über das nicht erzielte Kranzresultat vergessen machen. Weiter konnte festgestellt werden, dass bereits nach dem ersten von zwei Probeschuss mächtig an der Visierung korrigiert wurde, was jedoch nicht in jedem Fall vom Erfolg gekrönt war. Die Organisatoren schauen auf eine gemütliche, erfolgreiche und unfallfreie Jubiläumsaustragung des Ammler Bergschieszens zurück.

Detaillierte Ranglisten sind auf www.sg-churfürsten.ch oder www.mattstock.ch zu finden.